

Turnen, Spiel, Sport.
Die Gaumeisterschaften des Gauces Wolfenbüttel,
 bis am Sonntag in Halchter ausgetragen wurden, hatten nur schwache Beteiligung aufzuweisen. Lediglich Germania Wolfenbüttel und einzelne Kämpfer aus kleineren Vereinen waren erschienen. Germania konnte alle Meisterschaften fast mühelos an sich bringen.
Männer. 100-Meter-Lauf: 1. Pütze 11,1 Sek. 2. Bues 11,2, 3. Luer 11,2. — 200-Meter-Lauf: 1. Bues 23,2 Sek., 2. Pütze 24,4, 3. Sokolowski 24,5. — 400-Meter-Lauf: 1. Eidenkopf 58 Sek. — 800-Meter-Lauf: 1. Eidenkopf 2:10,3 Min. — 1500-Meter-Lauf: 1. Püpenbrink II 4:35,1 Min. (sämtlich Germania Wolfenbüttel). — 3000-Meter-Lauf: 1. Knipping (Germ. Wolfenb.) 9:46,4 Min., 2. Ebeling (Germ. Wolfenb.) 9:56, 3. Helmke (Al. Bienenbe) 10:06,2. — 5000-Meter-Lauf: 1. Luer 32,30 Meter. — Speerwurf: 1. Luer 39,50 Meter. — Hochsprung: 1. Eidenkopf 1,55 Meter. — Weisprung: 1. Luer 5,60 Meter. — Kugelstoßen: 1. Luer 10,50 Meter. — Treitsampf: 1. Luer (Germ. Wolfenb.) 147 Punkte, 2. Bues (Germ. Wolfenb.) 134, 3. Stübzig (Linden) 118.

Sportfeste in Halchter

Auch 1928 gab es im Sommer ein Sportfest in Halchter. Davon sind auch noch Fotos vorhanden. Der Sportplatz wurde auch anderweitig genutzt. So erhielt beispielsweise am 18. Oktober 1927 „der Sportverein Linden die Mitbenutzung des Platzes auf ein Jahr seitens der Gemeinde Halchter gestattet“, schreibt **Friedrich Tacke** in seiner Chronik. Und ein Zeitungsbericht von 31. Juli 1928 belegt, dass in Halchter die „Gaumeisterschaften des Gauces Wolfenbüttel“ in der Leichtathletik stattfanden.



Sportfest 1928

Vorne von links: Politiker **Erich Hoche**, **Otto Isensee**, **Robert Bode**, **Willi Pape** ? (dahinter), ?, **Walter Biethahn**, **Gustav Kiehne** (hinten im hellen Hemd)

Sportfest in Halchter.
 Die ausgesetzten Pokale wurden von den beiden Mannschaften des Sportvereins Linden gewonnen.



Schneller sportlicher Erfolg

Man war sehr schnell erfolgreich. Zwei Urkunden zeugen davon, dass zweimal der Aufstieg gelang. Zunächst wurden die Mannen im Spieljahr 1927/1928 mit 27 Punkten und 88:13 Toren Meister der „Gau-B-Klasse“ – das war seinerzeit die unterste Spielklasse.